

Anträge zum Kreishaushalt 2021

In gemeinsamer Abstimmung von CDU- und SPD-Fraktion im Kreistag werden folgende Anträge formuliert:

1.) Mittel für das ÖPNV Marketing

Im ÖPNV-Pakt mit der Landesregierung hat der Landkreis zugesagt, das Marketing für den ÖPNV zu intensivieren. Dies ist auch vor dem Hintergrund des deutlich ausgeweiteten Angebots der Arge Nahverkehrsgesellschaft geboten. Bisher waren im Haushalt hierfür keine Mittel eingestellt. Jenseits des Marketings für den regulären ÖPNV würden wir jedoch auch gerne alternative Mobilitätskonzepte wie Carsharing, Mitfahreraktionen, Bürgerbusse, e-Bike-Nutzung etc. bewerben. Wir stellen den Antrag, 30.000 € bei der Haushaltsstelle „54700100 ÖPNV“ einzustellen, um hiermit ÖPNV-Marketing in 2021 zu betreiben.

2.) Verstärkung der Straßenverkehrsstelle zur Erweiterung ihrer Expertise im Bereich „Alltagsradverkehr“

Durch den derzeitigen und sicherlich auch anhaltenden e-Bike Boom hat sich die Situation für Fahrradfahrer in unserem Landkreis grundlegend verändert. Waren früher die Reichweiten und Alltagsnutzungen des Radverkehrs durch die hügelige Topografie zumindest für Untrainierte stark eingeschränkt, ergibt sich heute für jeden e-Bike-Fahrer die Möglichkeit, alle Punkte unseres Landkreises zu erreichen. Der Tatsache, dass im öffentlichen Verkehrsraum eine deutliche Zunahme der Radfahrer zu verzeichnen ist, muss die Straßenverkehrsstelle auch bei verkehrsrechtlichen Anordnungen in zunehmendem Maße Rechnung tragen. Häufiger und intensiver tragen Radfahrvereine, -verbände und –gruppen ihre Anliegen vor, die bearbeitet werden müssen. Viele Fach- und Informationsveranstaltungen werden angeboten, die verstärkt besucht werden sollten. Auch unsere Infrastruktur ist bisher nicht oder nur sehr eingeschränkt auf die Ausweitung des Radverkehrs eingerichtet. Hier sollte gemeinsam mit den Städten und Gemeinden die Wegekonzeption im überregionalen Bereich koordiniert und die besten und schnellsten Radwegetrassen mit Anbindungen an die ÖPNV Netzknoten realisiert werden. Neben der Ausweitung des Alltagsradverkehrs versprechen wir uns hier eine positive Entwicklung des touristischen Radverkehrs mit deutlich besserer Anbindung des Hochwaldraums. Neben der Planung von Radwegetrassen wären die Verbindungen zu den Netzwerken des Radverkehrs (ADFC etc.) aufzunehmen und die Einwerbung von Fördermitteln (z.B. Kommunalrichtlinie des Bundes, NMOB-Rad des Landes, Stadt und Land – Förderprogramm des Bundes und des Landes) zu betreiben.

Antrag: Es wird beantragt, die Schaffung einer Stelle „Alltagsradverkehr“ mit den o.g. Aufgaben bei der Straßenverkehrsstelle des Landkreises einzurichten. Der Stelle soll ein Budget von 35.000 € für eventuelle Kofinanzierungen beigestellt werden.

3.) Intensivierung der Arbeit im Bereich „Landwirtschaft und Obst- und Gartenbau“

Es wird die Wiederbesetzung der weggefallenen Stelle 12 des Vorjahres (Karlheinz Schmitt) und die Erhöhung des Budgets dieser Stelle um 25.000 € beantragt. Mit dieser Stelle soll die Unterstützung der Obst- und Gartenbauvereine, der Landwirte und Winzer aus unserer Region weitergeführt werden. Beispielsweise sollen Elemente der Landschaftspflege (Streuobstwiesen) ebenso wie die Vermarktung regionaler Produkte („Ebbes von hei“) unterstützt werden.

4) Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit Jugendamt

Aufgrund der Vielzahl der Aufgaben und Programme im Bereich des Jugendamtes erscheint die Stelle eines Koordinators / einer Koordinatorin dringend erforderlich. Die laufenden Projekte „Fit für die Regelstruktur“, KÜM sowie die Evaluation und Weiterentwicklung der Familienzentren erfordern schon einen entsprechenden Koordinierungsaufwand. Gleichzeitig sollte, in Abstimmung mit den Schulen, der Einstieg in die Arbeit multiprofessioneller Teams vorbereitet werden. So könnte, bei Kindern mit auffälligem Verhalten, schneller als bisher Hilfe geleistet werden. Diese Koordinierung soll ebenfalls von dieser Stelle übernommen werden. Es wäre außerdem wünschenswert, dass im Kreisausschuss einmal jährlich über die Ergebnisse der Arbeit in den o.g. Themenfelder berichtet würde.